



Der einzige
Weg zu
Gott

Jesus Christus

„Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben.
Niemand kommt zum Vater als nur durch mich.“

— Johannes 14,6 —

Jesus ist der einzige Weg zu Gott

Gottes Liebe ist lebendig, persönlich und für dich erfahrbar. Sie gilt ausnahmslos allen Menschen – auch dir, egal woher du kommst. Gott wünscht sich eine lebendige Beziehung mit dir. Als dein liebender Vater möchte er dir nahe sein.

„Ich will euch ein Vater sein, und ihr sollt mir Söhne und Töchter sein, spricht der Herr, der Allmächtige.“
— 2. Korinther 6,18

Doch deine Beziehung zu Gott ist zerbrochen – nicht, weil Gott sich abgewandt hat, sondern weil deine Sünden dich von ihm trennen und echte Gemeinschaft unmöglich machen.

„Eure Schuld trennt euch von eurem Gott [...]“ — Jesaja 59,2

Doch Gott gibt dich nicht auf und sehnt sich weiterhin nach Gemeinschaft mit dir. Da Gott aber heilig und gerecht ist, kann nur der ohne Sünde in seine Gegenwart treten. Kein Mensch kann aus eigener Kraft diesem Maßstab genügen.

„Denn alle Menschen haben gesündigt und das Leben in der Herrlichkeit Gottes verloren.“ — Römer 3,23

Deine Sünden bleiben nicht ohne Folgen für dein Leben und führen in letzter Konsequenz zum Tod. Doch Gott hat durch Jesus Christus einen Weg zur Rettung für dich geschaffen.

„Der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“ — Röm. 6,23

Jesus lebte ein vollkommen gerechtes Leben. Aus Liebe zu dir war er bereit, freiwillig deine Schuld auf sich zu nehmen und sein Leben für dich am Kreuz hinzugeben. Durch seine Auferstehung am dritten Tag besiegte er den Tod.

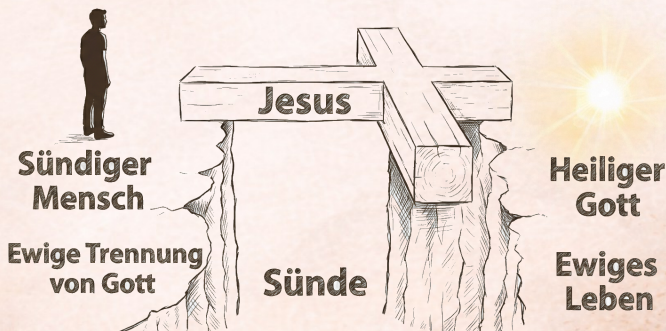


Wenn du deine Schuld vor Gott bekennst und ihn als deinen persönlichen Herrn und Retter annimmst und allein auf ihn zur Errettung vertraust, schenkt er dir ewiges Leben.

„So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ — *Johannes 3,16*

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben [...] nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.“ — *Epheser 2,8-9*

„Wer an den Sohn glaubt, der hat ewiges Leben; wer aber dem Sohn nicht glaubt, der wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“ — *Johannes 3,36*



Jesus ist der Sohn Gottes

„Und eine Stimme ertönte aus dem Himmel: Du bist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe!“

— *Markus 1,11*

Der Vater im Himmel bezeugte, dass Jesus der **Sohn Gottes** ist. Durch seine Lehre und die vielen Zeichen und Wunder zeigte Jesus seine göttliche Vollmacht. In der Bibel ist dies niedergeschrieben, damit du zum Glauben an Jesus findest und durch ihn das ewige Leben empfängst.

„Blinde werden sehend und Lahme gehen, Aussätzige werden rein und Taube hören. Tote werden auferweckt, und Armen wird das Evangelium verkündet. Und glückselig ist, wer nicht Anstoß nimmt an mir!“ — *Matthäus 11,5-6*

„Noch viele andere Zeichen tat Jesus nun vor seinen Jüngern, die in diesem Buch nicht geschrieben sind. Diese aber sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus, der Sohn Gottes ist, und damit ihr durch den Glauben Leben habt in seinem Namen.“ — *Johannes 20,30-31*

„[...] und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat. Wer ist es, der die Welt überwindet, wenn nicht der, welcher glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist?“

— *1. Johannes 5,4-5*

Jesus ist der Retter und Richter

Gottes Wunsch ist es, dass du von Herzen zu ihm umkehrst, deine Schuld vor Gott erkennst und Vergebung durch Jesus empfängst. Wenn du ihn heute im Glauben annimmst, darfst du ihn als deinen **Retter** kennenlernen, statt ihm am Tag des Gerichts als deinem **Richter** gegenüberzustehen.

„Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richte, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.“ — *Johannes 3,17*

Wenn du die rettende Botschaft von Jesus hörst und sie dein Leben lang bewusst ablehnst, entscheidest du dich gegen die Gnade Gottes, die er dir heute aus Liebe anbietet. In diesem Fall wirst du nach dem Tod vor Jesus stehen und nach deinen Worten, Taten und Gedanken von ihm gerichtet werden. Er wird alles ans Licht bringen, was im Verborgenen geschah.

„Und wie es den Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, danach aber das Gericht.“ — *Hebräer 9,27*

Jesus möchte dich vor diesem kommenden Gericht bewahren, damit du nicht in Ewigkeit verloren gehst.

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer mein Wort hört und glaubt dem, der mich gesandt hat, der hat das ewige Leben und kommt nicht ins Gericht, sondern ist vom Tod zum Leben hindurchgedrungen.“ — *Johannes 5,24*

Die Wiederkunft von Jesus

Die Bibel spricht an vielen Stellen von der **Wiederkunft Jesu**. Bei seinem zweiten Kommen wird er alle Geretteten zu sich in den Himmel entrücken. Für sie beginnt damit die Ewigkeit in einem verherrlichten und unvergänglichen Leib.

„[...] Denn der Herr selbst wird [...] vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Danach werden wir, die wir leben und übrigbleiben, zusammen mit ihnen entrückt werden in Wolken, zur Begegnung mit dem Herrn, in die Luft, und so werden wir bei dem Herrn sein allezeit.“ — *1. Thessalonicher 4,15-17*

„Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein [...]“ — *Offenbarung 21,4*

Für die anderen Menschen wird eine Zeit des Schreckens und des Gerichts anbrechen, so wie damals in den Tagen Noahs. Sie werden mit Entsetzen erkennen, wen sie verworfen haben.

„Denn dann wird eine große Drangsal sein, wie von Anfang der Welt an bis jetzt keine gewesen ist und auch keine mehr kommen wird.“ — *Matthäus 24,21*

„Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen, auch die, welche ihn durchstochen haben; und es werden sich seinetwegen an die Brust schlagen alle Geschlechter der Erde! Ja, Amen.“ — *Offenbarung 1,7*

Wie kannst DU gerettet werden?

Die Errettung geschieht nicht durch dein eigenes Tun, sondern allein durch das, was Gott für dich getan hat. Bekenne deine Schuld vor Gott und glaube, dass Jesus die Strafe dafür auf sich genommen hat. Nimm Jesus im Gebet als deinen persönlichen Herrn und Retter an und vertraue ganz allein ihm und seinem vollkommenen Erlösungswerk – seinem Tod am Kreuz, seinem Begräbnis und seiner Auferstehung am dritten Tag.

Dieser Glaube ist mehr als eine Zustimmung mit dem Verstand. Es ist ein **Vertrauen von Herzen auf Jesus**. Verlasse dich nicht auf deine eigenen Werke, sondern allein auf die Gnade Gottes. Das öffentliche Bekenntnis zu Jesus Christus ist die natürliche Folge eines lebendigen und echten Glaubens.

„Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlass dich nicht auf deinen Verstand.“ — *Sprüche 3,5*

„Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennst man, um gerettet zu werden.“
— *Römer 10,9-10*

„Jeder nun, der sich vor den Menschen zu mir bekennt, zu dem werde auch ich mich bekennen vor meinem Vater im Himmel.“ — *Matthäus 10,32*

Lebensübergabe

HERR Jesus Christus, im Glauben komme ich jetzt zu dir. Ich danke dir, dass du mich kennst und liebst. Danke, dass du mir das ewige Leben schenken willst. Ich glaube, dass du der Sohn Gottes bist, dass du für meine Schuld am Kreuz gestorben bist und dass du auferstanden bist und lebst. Bisher habe ich mein Leben selbst bestimmt und gegen dich und gegen andere Menschen gesündigt. Bitte vergib mir alle meine Schuld. Ich übergebe dir mein ganzes Leben – mit Leib, Seele und Geist. Erfülle mich mit dem Heiligen Geist und mache mich zu einem Kind Gottes. Übernimm du die Herrschaft in meinem Leben und führe und verändere mich so, wie du mich haben willst. Ich danke dir, mein Herr und mein Gott. Amen.

Jesus spricht:

„Ich bin die Auferstehung und das Leben.
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt; und jeder der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben. Glaubst du das?“

— Johannes 11,25-26 —